

# „Monsters of Liedermaching“

Liedermacher zusammen auf der Bühne  
Höhepunkt des Celebrate-Youth-Festivals

**OESTINGHAUSEN** ■ Mit Spannung erwartet wird das dritte Celebrate Youth Festival auf dem Hof Schlunz. Der Soester Anzeiger stellt an den kommenden Wochenenden die vom Verein „Kleine Taten“ engagierten Bands vor. Dem Haupt-Act zum Konzertabschluss gebührt das heutige Band-Portrait. Die Bardenband „Monsters of Liedermaching“ aus Bad Gandersheim/Hamburg/Berlin besteht aus sechs Musikern, die ihre Liebe zum Liedermachen zusammen ausleben wollen.

Die Besetzung: „Burger“ aus Bad Gandersheim agiert auch als Sänger, Frontman und Songwriter der deutschen Punkrock-Formation „Die Schröders“, die am Abend des 16. August als „Vorband“ vor den Liedermachern spielen. Rüdiger Bierhorst ist ein Liedermacher aus Berlin, leider gibt es keine weiteren Informationen über ihn. „Der flotte Totte“, Liedermacher und Bühnenkasperl – ursprünglich aus Köln, lebt jetzt in Hamburg. Dann das Duo „Frische Mische“ aus Hamburg bestehend aus Peer Jensen („Pensen“) und Jan Labinski („Lambada“) genannt und Fred Timm, ebenfalls aus Hamburg, ein ehemaliges Mitglied der Band „Norbert und die Feiglinge“.

Die lockere Liedermachervereinigung hat schon drei Alben seit ihrer Gründung im Jahr 2003 eingespielt, obwohl die „Monsters of...“ eigentlich nur als Solokünstler hintereinander auftreten wollten. Ihr erster Auftritt mit fünf Gitarrern in Hamburg kam beim Publikum so gut an, dass sie

seitdem neben ihren Solo-Auftritten auch als „Sextett“ die Bühne erntern. Die Entscheidung wurde damals in ihrer Stammkneipe in Clausthal-Zellerfeld getroffen, in der sie heute noch häufig gastieren.

Das Repertoire der „Monsters of...“ besteht in erster Linie aus dem Solo-Material der einzelnen Mitglieder. „Burger“ und Fred Timm greifen teilweise auch auf Stücke zurück, die ursprünglich von den Schröders bzw. Norbert und den Feiglingen eingespielt wurden. Es gibt mittlerweile auch speziell für die „Monsters of...“ geschriebene Lieder.

Eine vorgegebene, durchgehende musikalische Linie findet sich bei ihnen jedoch nicht. Jedes Mitglied hat seinen persönlichen Stil und ist bei der Darbietung seiner Lieder nicht auf Mitwirkung der anderen angewiesen. Die meisten Liedtexte sind je nach Interpret frech, ironisch oder verspielt skurril.

„Kleine Taten“, der Verein, der das Festival veranstaltet, fand die Band so interessant, dass sie die „Monsters“ als Hauptact ausgewählt haben. „Monsters of Liedermaching“ entspricht ganz und gar nicht dem normalen Rock-Klischee. Punk, Rock und Alternativ ist die Spezialität der anderen Bands des Festivals. Der Anzeiger berichtet noch. ■ **JR**

Die Homepage der „Monsters of Liedermaching“ ist im Internet unter [www.monstersofliedermaching.de](http://www.monstersofliedermaching.de) zu finden, dort ist auch ihre Myspace-Seite verlinkt.



„Monsters of Liedermaching“ – die Songtexte sind je nach Interpret frech, ironisch oder verspielt skurril ■ Foto: Internet